

## Mit dem Besen übers Eis: Broomball-Weltmeisterschaft steigt in Innsbruck



Heißer Eissport: Bei der Broomball-Weltmeisterschaft in Innsbruck flitzen 800 Athleten und Athletinnen um Medaillen.

Credit: Olympiaworld Innsbruck  
Fotograf: Olympiaworld Innsbruck

Innsbruck (TP/OTS) - Von 1. bis 6. November verwandelt sich Innsbruck in den Nabel der Broomball-Welt. Broomball? Diese vergnügliche Sportart, dem Eishockey ähnlich, trat ihren Siegeszug von Kanada aus an. Mittlerweile sorgt dieser "Virus" auch in den USA, Europa, Japan und Indien für Begeisterung bei Spielern und Zuschauern.

Mit dem Schläger, der einem Besen ähnelt, jagen die Spieler und Spielerinnen einen größeren Ball über die Eisfläche. Nicht auf Kufen flitzen sie übers Eis, sondern mit Spezialschuhen, die eine rutschfeste Sohle haben. Seit 1991 bereits werden internationale Wettkämpfe ausgetragen, und in Innsbruck ist man stolz, die erste Broomball-Weltmeisterschaft Österreichs beherbergen zu können.

Dazu werden 800 AthletInnen aus aller Welt erwartet, 37 Teams kämpfen um Gold, Silber und Bronze. Obwohl die Erwähnung von "Broomball" vorerst meist keine Assoziationen weckt, ist es den Organisatoren gelungen, auch heimische Kooperationspartner und Sponsoren zu finden. "Broomball ist ein ausgesprochen sportliches Ereignis, bei dem sich die SpielerInnen sehr anstrengen müssen, aber aufgrund der Ausrüstung ist es leichter zu spielen als Eishockey. Ein wahres Vergnügen für Sportler und Zuschauer", meint Fritz Kraft, Geschäftsführer von Innsbruck Tourismus.

Er ist stolz, dass sich das Organisationskomitee der International Federation of Broomball Association (IFBA) für die Eishallen der Olympiaworld Innsbruck als Austragungsort ihrer WM in Europa entschieden haben. Nicht nur sportliche Spitzenleistungen, sondern

auch Gastlichkeit und ein unterhaltsames Rahmenprogramm stehen bei diesem Ereignis ganz oben auf der Prioritätenliste. Broomball ist vor allem bei unseren Nachbarn in Deutschland, der Schweiz und Italien beliebt, aber auch in Frankreich, Schweden, Finnland und England frönt man diesem relativ jungen Eissport.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Innsbruck Tourismus  
Direktor Fritz Kraft  
Tel.: +43 (0)512 59850  
[office@innsbruck.info](mailto:office@innsbruck.info)  
<http://www.innsbruck.info>  
<http://www.olympiaworld.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4855/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0007 2010-10-22/11:30

221130 Okt 10

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20101022\\_TPT0007](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20101022_TPT0007)